

Ressort: Politik

Kubicki will nicht ins Bundeskabinett

Berlin, 21.03.2013, 16:02 Uhr

GDN - Das FDP-Präsidiumsmitglied Wolfgang Kubicki hat keine Ambitionen auf einen Posten im Bundeskabinett. Kubicki wolle zwar als Nachfolger von Dirk Niebel im FDP-Präsidium noch einmal in Berlin "mitmischen", er brauche jedoch "nicht Minister zu sein, um etwas zu bewirken", sagte er der "Hamburger Morgenpost" am Donnerstag.

Zudem kann sich der studierte Jurist nicht vorstellen, unter SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, mit dem er in Kiel VWL studierte, zu arbeiten. "Unter schon gar nicht, allenfalls neben." Aber auch dafür stimmten die "politischen Rahmendaten" nicht, betonte Kubicki, der nicht verstehe, wie Steinbrück sich gerade "politisch einsortiert". "Peer Steinbrück ist nicht mehr er selbst. Ich kann mir nicht vorstellen, dass er glücklich ist mit den Inhalten, die er jetzt zu vertreten hat", so Kubicki.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10353/kubicki-will-nicht-ins-bundeskabinett.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com